

NIEDERSCHRIFT

über die 21. Sitzung der Gemeindevertretung am 29.08.2019 im
Dorfgemeinschaftshaus Riede.

Beginn: 19:46 Uhr

Ende: 20:27 Uhr

I.

Zu der heutigen öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung wurde am 15.08.2019 schriftlich eingeladen. Die Einladung erhielten die Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes sowie die Presse. Die Veröffentlichung erfolgte am 21.08.2019 und am 28.08.2019 in den EMSTALER NACHRICHTEN.

II.

An der Sitzung der Gemeindevertretung nehmen teil:

a) Gemeindevertretung:

anwesend:

Wehnes, Wilfried
Hering, Rainer
Pimpl, Ottmar
Franke, Andre
Günther, Karl-Heinz
Löber, Harald
Trapp, Michael
Löber, Manfred
Dr. mult. Giebel, Stefan
Mag. Theiss, Elisabeth
Förster, Julia
Melms, Kai-Uwe
Konradt, Ingrid
Rudolph, Hans-Werner
Ickler, Ralf
Dr. Witte, Gustav
Rudenko, Daniel

entschuldigt:

Hagemann, Dietmar
Degenhardt, Florian
Mildner, Leonie
Brüll, Michael
Mannsfeld, Roger

Göhlich, Sascha

unentschuldigt:
Rohde, Manfred
Kloß, Ralf

b) Gemeindevorstand:

anwesend:
Frankfurth, Stefan
Rogge, Erhard
Heerdt, Brunhilde
Freitag, Lothar
Halberstadt, Siglinde
Unsel, Frank

c) Ortsbeirat:

anwesend:
Dorer, Karl-Heinz

c) Verwaltung:

anwesend:
Engelhardt, Björn

TAGESORDNUNG

Teil A:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden
2. Parlamentarische Fragestunde
3. Bericht des Gemeindevorstandes und Unterrichtung nach § 50 Absatz 3 HGO

Teil B:

4. Ernennung, Einführung, Verpflichtung und Vereidigung eines/einer ehrenamtlichen Beigeordneten
- Anlage 0587/2016-21
5. Antrag B90 / Die Grünen - Fraktion: Akteneinsichtsausschuss Thermalbadkomplex
- Anlage 0459-1/2016-21
6. Multifunktionshaus und Begegnungsstätte
- Anlage 0495-1/2016-21
7. Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Gemeinde Bad Emstal
- Anlage 0576-1/2016-21
8. Ertüchtigung der Physio-Abteilung im Thermalbadkomplex
hier: Fördermittel aus dem Kommunalen Investitionsprogrammes des Bundes (KIP)
- Anlage 0304-4/2016-21
9. Einrichtung und Betrieb einer weiteren Kindertagesstätte im Ortsteil Merxhausen
- Anlage 0561-2/2016-21
10. Antrag aller Fraktionen: Rechtliche Überprüfung der Vertragseinhaltung - Photovoltaik-Anlagen
- Anlage 0589/2016-21
11. Antrag aller Fraktionen: Unterstützung des "Hessischen Plädoyers für ein solidarisches Zusammenleben"
- Anlage 0590/2016-21

Der Vorsitzende Herr Wehnes begrüßt die Gemeindevertreter, den Gemeindevorstand, den stellvertretenden Schriftführer, den Ortsvorsteher von Balhorn, die Mitarbeiter der Verwaltung, die Gäste, die anwesenden Ehrenmandatsträger und Herrn Müller von der Presse.

Er erinnert daran, dass für die Bandaufzeichnung der Sitzung ein Gerät genutzt werde, das sonst für Gemeindevorstandssitzungen verwendet wird, so dass unbedingt die Mikrofone benutzt werden sollen.

Vor Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:40 Uhr.
Die richtige Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Herr Wehnes teilt zur Tagesordnung folgendes mit:

- TOP 6 – Multifunktionshaus und Begegnungsstätte
TOP 7 – Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der Gemeinde Bad Emstal

Zu den Tagesordnungspunkten gibt es einstimmige Beschlussempfehlungen der Ausschüsse. Es wird vorgeschlagen, dass TOP 6 und TOP 7 in Teil A behandelt werden. Hierüber besteht Konsens.

- TOP 8 – Ertüchtigung der Physio-Abteilung im Thermalbadkomplex
Hier: Fördermittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm des Bundes (KIP)

Die Vorlage wurde zurückgezogen, da es wesentliche Änderungen gäbe die einer neuen Planung bedürfen. Der Punkt wird daher von der Tagesordnung genommen.

- TOP 9 – Einrichtung und Betrieb einer weiteren Kindertagesstätte im Ortsteil Merxhausen
Die Vorlage wurde zurückgezogen, da noch Vertragsdetails geklärt werden müssen. Der Punkt wird daher von der Tagesordnung genommen.

- TOP 10 – Antrag aller Fraktionen: Rechtliche Überprüfung der Vertragseinhaltung – Photovoltaik-Anlagen
Zu dem Punkt liegt ein gemeinsamer Änderungsantrag der Antragssteller zum eigenen Antrag vor.

Die Tagesordnungspunkte werden in folgender Reihenfolge behandelt: TOP 1, TOP 2, TOP 3, TOP 6 und TOP 7 in Teil A; TOP 4, TOP 5, TOP 10 und TOP 11 im Teil B. Die Niederschrift erfolgt in der Reihenfolge der Tagesordnung.

TOP 1 Mitteilungen des Vorsitzenden

- Herr Wehnes teilt mit, dass der Beigeordnete Thomas Kimm mit Schreiben vom 25.07.2019 mitgeteilt hat, dass er von dieser Funktion im Gemeindevorstand mit sofortiger Wirkung zurücktritt. Herrn Kimm wurde zwischenzeitlich die Entlassungsurkunde überreicht.

Er bedankt sich bei Herrn Kimm für die, sowohl in der Gemeindevertretung als auch im Gemeindevorstand, geleistete Arbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.

Die Unterzeichner des Wahlvorschlages der Fraktion Bürgerliste haben ihm auf Anfrage mitgeteilt, dass der Wahlvorschlag in der Weise geändert wird, dass jetzt erster Bewerber Herr Frank Unseld ist. Damit rückt Herr Frank Unseld in die Funktion eines Beigeordneten nach. Die Amtseinführung erfolgt unter TOP 4.

- Durch das Ausscheiden von Herrn Frank Unseld aus der Gemeindevertretung rückt zunächst Frau Ingrid Wachenfeld nach. Frau Wachenfeld hat jedoch auf dieses Mandat verzichtet. Für sie ist Herr Ralf Ickler nachgerückt. Herr Wehnes heißt Herrn Ickler in den Reihen der Mitglieder der Gemeindevertretung herzlich willkommen und wünscht ihm alles Gute.
- Bezüglich des Ratsinformationssystems weist Herr Wehnes darauf hin, dass dieses seit dem 01.08.2019 zur Verfügung stehe. Er weist nochmals ausdrücklich darauf hin, dass auch die Einladung zu Sitzungen und die Niederschriften über dieses System erfolgen.

Die Einladung zu dieser Sitzung sei, im Zuge des Übergangs, letztmals auch noch einmal in Papierform zugeschickt worden. Künftig wird dies nicht mehr der Fall sein. Wer dies entsprechend erklärt hat, erhält nur noch eine E-Mail mit der Information darüber, dass eine Einladung bzw. Niederschrift eingestellt wurde. Er bittet darum, dass die E-Mail-Eingänge daher beachtet werden.

Er weist darauf hin, dass allerdings bislang die Rückmeldungen bezüglich der gespeicherten Stammdaten noch nicht von allen Mitgliedern der Gemeindevertretung eingegangen seien. Daher bittet er, unter Bezugnahme auf sein Schreiben vom 25.06.2019 darum, diese von den Betroffenen kurzfristig durchzusehen und ggf. zu ergänzen bzw. die erbetenen Angaben zu machen, damit mit diesem System auch rechtssicher gearbeitet werden kann. Insbesondere da dort auch anzugeben sei, wie künftig die Sitzungsunterlagen zugehen sollen.

Wer sich für die elektronische Form entscheidet und die Unterlagen zusätzlich per Post erhalten möchte, kann dies entsprechend angeben.

Diesbezüglich weist er darauf hin, dass das Ratsinformationssystem auch dazu beitragen sollte, den hohen Aufwand an Papier deutlich zu reduzieren. Er bittet daher darum, sorgfältig zu prüfen, ob eine zusätzliche Übersendung der Sitzungsunterlagen per Post erforderlich oder aber verzichtbar ist. Selbstverständlich können aber auch alle, die sich zunächst für den zusätzlichen Postversand entschieden haben, dies jederzeit auch wieder ändern.

Er teilt mit, dass für den Fall, dass solche Änderungswünsche bestehen, Frau Keilmann, die anwesend ist, die bislang abgegebenen Stammdatenblätter vorsorglich mitgebracht hat. Ferner stünde Frau Keilmann für Rückfragen jederzeit zur Verfügung.

TOP 2 Parlamentarische Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 3 Bericht des Gemeindevorstandes und Unterrichtung nach § 50 Absatz 3 HGO

Herr Bürgermeister Stefan Frankfurth teilt folgendes mit:

- Friedhofsbegehung
Im Juni 2019 erfolgte unter Führung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus eine Friedhofsbegehung. Hierbei wurden verschiedene Angelegenheiten sowie mögliche Verbesserungen hinsichtlich der Friedhöfe erörtert. Diesbezüglich sei die Gemeinde bereits in einigen Punkten bereits in der Umsetzung.

Bezüglich des Friedhofes in Balhorn wurde ein zusätzlicher schattenspendender Baum gewünscht. Ferner wird zurzeit auch eine gewünschte Erneuerung der Heizung in der Trauerhalle geprüft.

Bezüglich des Friedhofes in Sand wird mitgeteilt, dass das Holzkreuz, das im Rahmen der Friedhofserweiterung umgesetzt werden musste, in Absprache mit dem Kirchenvorstand einen neuen Standort im Bereich des anonymen Urnengrabes gefunden habe. Hier solle auch ggf. ein Gedenkstein hinzukommen, bei dem Blumen o.ä. abgelegt werden können.

Ferner sollen, aufgrund einer Förderzusage, im Herbst dieses Jahres noch ca. 20 Bänke auf allen Friedhöfen verteilt und platziert werden.

- Sanierung der Betonoberflächen
Bezüglich der mittlerweile notwendig gewordenen Sanierung der Betonoberflächen bei den beiden Regenrückhaltebecken wurde beschlossen dies durchzuführen. Die Auftragsvergaben hierzu seien erteilt.
- Sanierung des ehemaligen Kursaals und Umbau zu einem Multifunktionshaus
Bezüglich der Maßnahme teilt Herr Bürgermeister Frankfurth mit, dass im Rahmen einer freihändigen Vergabe die Beauftragung eines Büros zur Vorbereitung einer europaweiten Ausschreibung für die Architekten- und Planungsleistungen erfolgte. Durch das beauftragte Unternehmen werden nunmehr die Planungsleistungen ausgeschrieben. Der Zeitplan, der auch für die Förderstelle erstellt werden musste, sieht vor, dass voraussichtlich im November dann der eigentliche Architekt bzw. Planer für dieses Projekt festgestellt wird.

Da sich hieraus auch noch Veränderungen in diesem Bereich ergeben, musste daher der TOP 8 von der Tagesordnung zurückgezogen werden. Allerdings wird weiterhin intensiv an der Umsetzung gearbeitet.

- Einrichtung und Betrieb einer weiteren Kindertagesstätte im Ortsteil Merxhausen
Erläuterung zur Rücknahme des TOP 9
Da sich noch Veränderungen bei der Planung ergeben haben musste der TOP 9 auch von der Tagesordnung zurückgezogen werden.
Derzeit läuft bei dem zuständigen Träger, dem DRK, auch hinsichtlich noch einzureichender Förderanträge, die Planung für die Umsetzung.

Ferner ist eine Erweiterung des Kindergartens Balhorn durch eine Modulbauweise auf eine zusätzlich erworbene Fläche beauftragt worden. Zusätzlich wird auch der Ausbau der (ehemaligen) Hausmeisterwohnung im Herbst starten.

- Regionalbudget zur Förderung von Vereinen
Im Rahmen einer Veranstaltung im Mai wurde bezüglich der Förderung von Vereinen durch das Regionalbudget informiert. Der Zulauf und das Interesse hierzu seien sehr gut gewesen.

Die Förderanträge seien auch alle soweit genehmigt worden. Die Vereine in Bad Emstal sollen aus der Förderung eine Summe von 85.000,00 EUR erhalten.

- Schachtbauwerke zur Druckminderung im Wasserversorgungsnetz
Die Maßnahme ist in Vorbereitung und soll wieder in Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Kommunale Dienste Bad Emstal / Niedenstein (ZKD) sowie mit dem Rahmenvertragspartner durchgeführt werden.
- Ausbau Mittelstraße
Die Auftragsvergabe hinsichtlich des Ausbaus der Kanalisation sowie der Wasserversorgung sowie Ausbau der Verkehrsanlage in der Mittelstraße erfolgt.
Der Baubeginn wurde für den September angekündigt.
- Zuschuss für Ausbau des Vereinshaus des SV Riede
Der SV Riede erhielt einen Zuschuss von 500,00 EUR für den Ausbau des Vereinshauses.

TOP 4 Ernennung, Einführung, Verpflichtung und Vereidigung eines/einer ehrenamtlichen Beigeordneten

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt fest, dass Herr Frank Unseld in das Amt eines Beigeordneten nachgerückt ist. Er fragt nach, ob Herr Unseld das Amt annimmt. Herr Unseld teilt mit, dass er das Amt annimmt.

Sodann erfolgen die Amtseinführung und die Vereidigung durch den Vorsitzenden sowie die Ernennung durch den Bürgermeister.

**TOP 5 Antrag B90 / Die Grünen - Fraktion: Akteneinsichtsausschuss
Thermalbadkomplex**

Herr Hering teilt mit, dass der Akteneinsichtsausschuss insgesamt 8 Lesetermine wahrgenommen, und es 3 öffentliche Sitzungen gegeben habe. Er trägt den Abschlussbericht des Akteneinsichtsausschusses vor.

Herr Wehnes teilt mit, dass im Ältestenrat die Sachlage erörtert wurde und empfiehlt, dass die Gemeindevertretung den Bericht zur Kenntnis nimmt und die Fraktionen sich dann ggf. mit dem Bericht beschäftigen können. Ferner solle die Gemeindevertretung die Arbeit des Akteneinsichtsausschusses damit für beendet erklären.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende lässt über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Durch die Gemeindevertretung wird **einstimmig** folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis. Die Gemeindevertretung erklärt die Arbeit des Akteneinsichtsausschusses damit für beendet.

TOP 6 Multifunktionshaus und Begegnungsstätte

Bürgermeister Stefan Frankfurth erläutert den Sachverhalt.

Der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Tourismus haben sich mit dem Sachverhalt beschäftigt.

Herr Hering trägt das Ergebnis für die beiden Ausschüsse vor und teilt mit, dass beide Ausschüsse einstimmig empfehlen, den Beschlussvorschlag anzunehmen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende lässt über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Durch die Gemeindevertretung wird **einstimmig** folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt die Sanierung des Kursaals zum Multifunktionshaus und Begegnungsstätte. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von rd. 4.000.000,00 EUR abzüglich der jeweiligen Bundesförderung in Höhe von 3.593.000,00 EUR werden in den entsprechenden Haushaltsjahren zur Verfügung gestellt. Der Abbruch des Mineral-Thermalbades wird beschlossen. Die hierfür notwendige Finanzierung wird bereitgestellt.

**TOP 7 Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2016 der
Gemeinde Bad Emstal**

Bürgermeister Stefan Frankfurth erläutert den Sachverhalt.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sich mit dem Sachverhalt beschäftigt. Herr Hering trägt das Ergebnis vor und teilt mit, dass der Ausschuss einstimmig empfiehlt dem vorliegenden Beschlussvorschlag zu folgen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende lässt über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Durch die Gemeindevertretung wird **einstimmig** folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt den Jahresabschluss 2016 aufgrund des Schlussberichtes der Revision des Landkreises Kassel. Der Gemeindevorstand wird nach § 114 HGO entlastet.

**TOP 8 Ertüchtigung der Physio-Abteilung im Thermalbadkomplex
hier: Fördermittel aus dem Kommunalen Investitionsprogrammes
des Bundes (KIP)**

Wurde von der Tagesordnung genommen.

**TOP 9 Einrichtung und Betrieb einer weiteren Kindertagesstätte im Ortsteil
Merxhausen**

Wurde von der Tagesordnung genommen.

**TOP 10 Antrag aller Fraktionen: Rechtliche Überprüfung der
Vertragseinhaltung - Photovoltaik-Anlagen**

Frau Mag. Elisabeth Theiß begründet den vorliegenden Antrag.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende lässt über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Durch die Gemeindevertretung wird **einstimmig** folgender Beschluss gefasst:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine rechtliche Überprüfung der Folgen der Nichteinhaltung des Vertrages zwischen der Gemeinde Bad Emstal mit dem Betreiber der Photovoltaikanlage auf dem Thermalbadgebäude-Komplex zu veranlassen.

Laut Vertrag hätte der Anlagenbetreiber vor Installation eine Statik-Berechnung vorlegen müssen.

Da der Anlagenbetreiber auch die Photovoltaik-Anlage auf dem Feuerwehrhaus in Sand betreibt, wird der Gemeindevorstand beauftragt zu klären, ob hierbei die entsprechenden Vertragsverpflichtungen durch den Betreiber eingehalten worden sind.

TOP 11 Antrag aller Fraktionen: Unterstützung des "Hessischen Plädoyers für ein solidarisches Zusammenleben"

Herr Hering begründet den vorliegenden Antrag und trägt das Plädoyer vor.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende lässt über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Durch die Gemeindevertretung wird **einstimmig** folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bad Emstal unterstützt die nachfolgende Erklärung „Hessisches Plädoyer.“

**Die Würde des Menschen zu schützen ist Sinn der Demokratie.
Hessisches Plädoyer für ein solidarisches Zusammenleben
„Wer aber vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird blind für die
Gegenwart. Wer sich der Unmenschlichkeit nicht erinnern will, der wird wieder
anfällig für neue Ansteckungsgefahren.“ Richard von Weizsäcker**

1. Die Würde des Menschen zu schützen ist Sinn der Demokratie. „Die Menschenwürde ist unantastbar“ – dieser Grundsatz ist die erste und oberste Norm unseres demokratischen Staates. Er unterliegt einem absoluten Schutzgebot. Er ist Leitgedanke allen staatlichen Handelns und des gesellschaftlichen Zusammenlebens und ist nach allem, was durch Deutsche an Unmenschlichkeit und Hass geschehen ist, nicht verhandelbar. Es geht um das Recht auf Leben, auf körperliche Unversehrtheit und um Freiheit als Kern der Menschenwürde, aber auch um Gleichheit, Respekt und Teilhabe in unserer Gesellschaft. Unsere Unterschiede und unsere kulturelle Vielfalt begreifen wir als Chance und Reichtum.

2. Gegenwärtig findet eine dramatische politische Verschiebung statt. Rassismus und Menschenfeindlichkeit sind in erschreckendem Maße gesellschaftsfähig geworden. Was gestern noch undenkbar war und als unsagbar galt, wird derzeit Realität. Viele Teile Europas sind von einer nationalistischen Stimmung, von Ausgrenzung und Entsolidarisierung erfasst. Widerspruch wird gezielt als realitätsfremd diffamiert, solidarisches Handeln von einzelnen Regierungen kriminalisiert. Humanität und Menschenrechte, Religionsfreiheit und demokratischer Rechtsstaat werden offen angegriffen. Es ist ein Angriff der uns allen gilt.

3. Wir treten für eine offene, demokratische und solidarische Gesellschaft ein und wollen den gesellschaftlichen Zusammenhalt auf der Grundlage von Menschenwürde, Menschenrechten und sozialer Gerechtigkeit fördern. Wir treten jeder Form von Demokratiefeindlichkeit, Hass, Hetze, Diskriminierung, Rassismus, Antisemitismus und Erniedrigung entgegen. Wir wollen noch stärker als bisher die Anerkennung von Verschiedenheit mit dem Engagement gegen Ungleichheit verbinden, in Deutschland, in Europa und weltweit.

4. Wir setzen uns ein für ein offenes, demokratisches und solidarisches Europa, das der zunehmenden sozialen Ungleichheit stärker als bisher entgegenarbeitet. Wir verteidigen das Recht auf Leben und das Recht auf Schutz und Asyl. Wir engagieren uns für ein Europa, das sich auch seinem kolonialen Erbe stellt und seiner Verantwortung für eine solidarische Weltgesellschaft gerecht wird. Gerade in der Zeit der Krise gibt es keinen anderen Weg als die Solidarität zwischen den Menschen.

5. Wir wollen beitragen zu einem zukunftsfähigen Verständnis unserer Demokratie, das sich für bisher ausgeschlossene Menschen öffnet. Wir wollen neu verhandeln, was ein gutes demokratisches Miteinander ausmacht – ohne zum Beispiel Menschen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte auszuschließen. Wir setzen uns für eine demokratische und gewaltfreie Streitkultur ein. Und wir schreiten ein, wenn die Grenzen eines guten, fairen und demokratischen Miteinanders verletzt werden.

Wir verpflichten uns, einen Diskussionsprozess zur Weiterentwicklung unserer Demokratie anzustoßen und mitzutragen. Dabei stehen wir ein für Ehrlichkeit – auch gegenüber Fehlern, die im Miteinander einer sich schnell verändernden Gesellschaft gemacht werden. Wir sehen dieses Hessische Plädoyer als Auftakt eines Prozesses. Wir wünschen uns, dass sich eine breite demokratische Mehrheit unseres Landes daran beteiligt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:27 Uhr.

gez. Wehnes
Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez. Engelhardt
Schriftführer